





# ***Räumliche Gliederungen In Ludwigshafen am Rhein***

***Aufbau und Erläuterungen***

**STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN**

**Stadtentwicklung  
Postfach 21 12 25  
67012 Ludwigshafen**

**Tel. 06 21/5 04-30 12 und Fax -34 53**

**E-Mail:**

***werner.appel@ludwigshafen.de***

***edgar.weick@ludwigshafen.de***

***<http://www.ludwigshafen.de>***



# INHALT

	Seite
1. Einleitung	1
2. Kleinräumige Gliederung	1
2.1 Stadtteil	2
2.2 Stadtbezirk	4
2.3 Statistischer Bezirk	6
2.4 Statistischer Block	8
2.5 Blockseite	9
2.6 Zählbezirk	10
3. Wahlen, politische Einheiten	11
3.1 Ortsbezirk	11
3.2 Stimmbezirk	12
4. Grundschulbezirke	14
5. Gemarkung	16
6. Regionales Zuordnungsmerkmal	18
7. Postleitzahlgebiete	19



## 1. Einleitung

Dieses Heft dient der Einführung in einen Teil der räumlichen Gliederungssysteme, die es innerhalb der Stadt Ludwigshafen am Rhein gibt. In erster Linie soll es eine Einführung sein, die nur grob die jeweiligen Inhalte und Einteilungsgründe wieder geben kann. Gerade im Kapitel über die kleinräumige Gliederung können aufgrund der ausgesprochenen Komplexität der Regeln für die zahlreichen Einzelfälle nicht alle Details erläutert werden. Das ist auch nicht nötig, denn der interessierte Anwender wird sich ohnehin bei seiner Arbeit in die jeweiligen Systeme tiefer einarbeiten müssen.

Neben der üblichen Leserschaft richtet sich dieses Heft gezielt an Auszubildende und Praktikanten der Stadt Ludwigshafen, von denen auch einige bei der Erstellung in den Jahren 2011 und 2012 mitgeholfen haben.

Die erläuterten Gliederungssysteme werden aufgrund ihrer Herkunft in zwei Gruppen eingeteilt: Diejenigen, die unter der Hoheit der Stadt geführt werden (Kapitel 2-3) und diejenigen, die in der Verantwortung anderer Stellen sind (Kapitel 4-7).

## 2. Kleinräumige Gliederung

Ein funktionsfähiges kleinräumiges Gliederungs- und Zuordnungssystem ist die Voraussetzung jeglicher gebietsbezogener Auswertungen von Daten, wie sie für eine Vielzahl kommunaler Vollzugs- und Planungsaufgaben benötigt werden.

Die Systemorganisation sieht ein innerstädtisches Gliederungssystem vor, das mosaikartig die gesamte Gemeindefläche umfasst. Dieses System baut auf der kleinsten statistischen Einheit auf, der Adresse, die durch Straßennamen (Straßenschlüssel) und Hausnummer definiert ist. Entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes folgt als nächste Stufe eine Gliederung nach Blöcken und Blockseiten. In Ludwigshafen gibt es noch die Ebene des Zählbezirks, der die Blockseite unterteilt. Weiter folgen die übergeordneten Einheiten Statistischer Bezirk, Stadtbezirk, Stadtteil. Die Ebenen Statistischer Bezirk, Stadtbezirk und Stadtteil gliedern das Stadtgebiet flächendeckend, das heißt, die Summe aller geometrischen Einheiten entspricht der Gesamtfläche der Stadt. Der Bereich Stadtentwicklung führt diese kleinräumige Gliederung.

### **Übersicht 1: Aufbau kleinräumige Gliederung in Ludwigshafen**

Räumliche Einheit	Stelle	Nummerierung
Stadtteil	1 + 2	11
Stadtbezirk	1 - 3	111
Statistischer Bezirk	1 - 4	1117
Block	1 - 6	1117 01
Blockseite	1 - 7	1117 01 1
Zählbezirk	1 - 8	1117 01 12
Adresse (Straße/Hausnr.)		Rathausplatz 20

Die Straßennamen stehen im Straßenverzeichnis, das ebenfalls der Bereich Stadtentwicklung verantwortlich führt. Im Straßenverzeichnis werden auch die Straßenschlüssel verzeichnet und die Zuordnung von Straßenabschnitten zu Einheiten der kleinräumigen Gliederung. Das Straßenverzeichnis steht im Intranet:

<http://www.intranet.ludwigshafen.de/service/informationstechnik/strassenverzeichnis.html>

## 2.1 Stadtteil

Anzahl: 14

Nr.		Nr.	
11	Mitte	23	Pfingstweide
12	Süd	31	Oggersheim
13	Nord-Hemshof	35	Ruchheim
14	West	41	Gartenstadt
15	Friesenheim	42	Maudach
21	Oppau	51	Mundenheim
22	Edigheim	52	Rheingönheim

Verwendungszweck:

Der Stadtteil ist unterhalb der Ebene der Gesamtstadt die größte statistische Einheit. Stadtteile sind in der Regel die gewachsenen historischen Siedlungseinheiten, die älteren, eingemeindeten Nachbarorte oder die jüngeren geplanten Siedlungseinheiten (Gartenstadt, Pfingstweide).

### Übersicht 2: Zeitachse zur Entstehung bzw. Eingemeindung der Stadtteile

1853	Stadtgründung, heute Stadtteil Mitte
ab 1870	Nord-Hemshof
ab 1890	West
1892	Eingemeindung Friesenheim
1899	Eingemeindung Mundenheim,
ab 1900	Süd
ab 1914	Gartenstadt Hochfeld
ab 1932	Gartenstadt Niederfeld
1938	Eingemeindung Oggersheim, Maudach, Rheingönheim, Oppau-Edigheim
ab 1970	Pfingstweide
1974	Eingemeindung Ruchheim

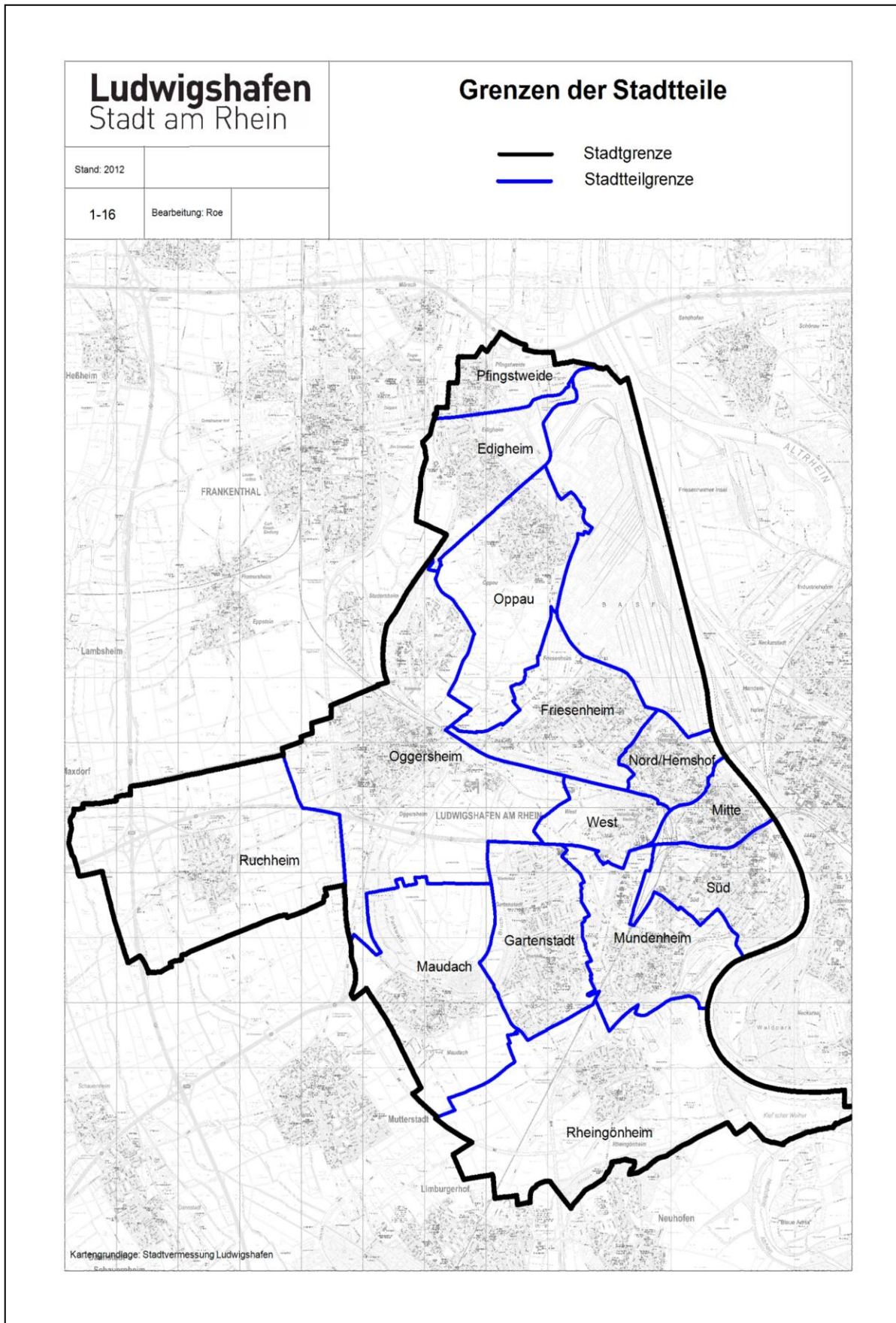
Ein Stadtteil umfasst mehrere Stadtbezirke. Es dürfen nur ganze Stadtbezirke zu einem Stadtteil zusammengefasst werden.

Für manche Auswertungen werden einige Stadtteile zusammengefasst:

- Innenstadt                      Mitte, Süd, West, Nord-Hemshof
- erweiterte Innenstadt        Innenstadt plus Friesenheim, Mundenheim
- Außenbereich                    Oppau, Edigheim, Pfingstweide, Oggersheim, Ruchheim, Maudach, Gartenstadt, Rheingönheim



Abb. 1:



## 2.2 Stadtbezirk

Anzahl: 43

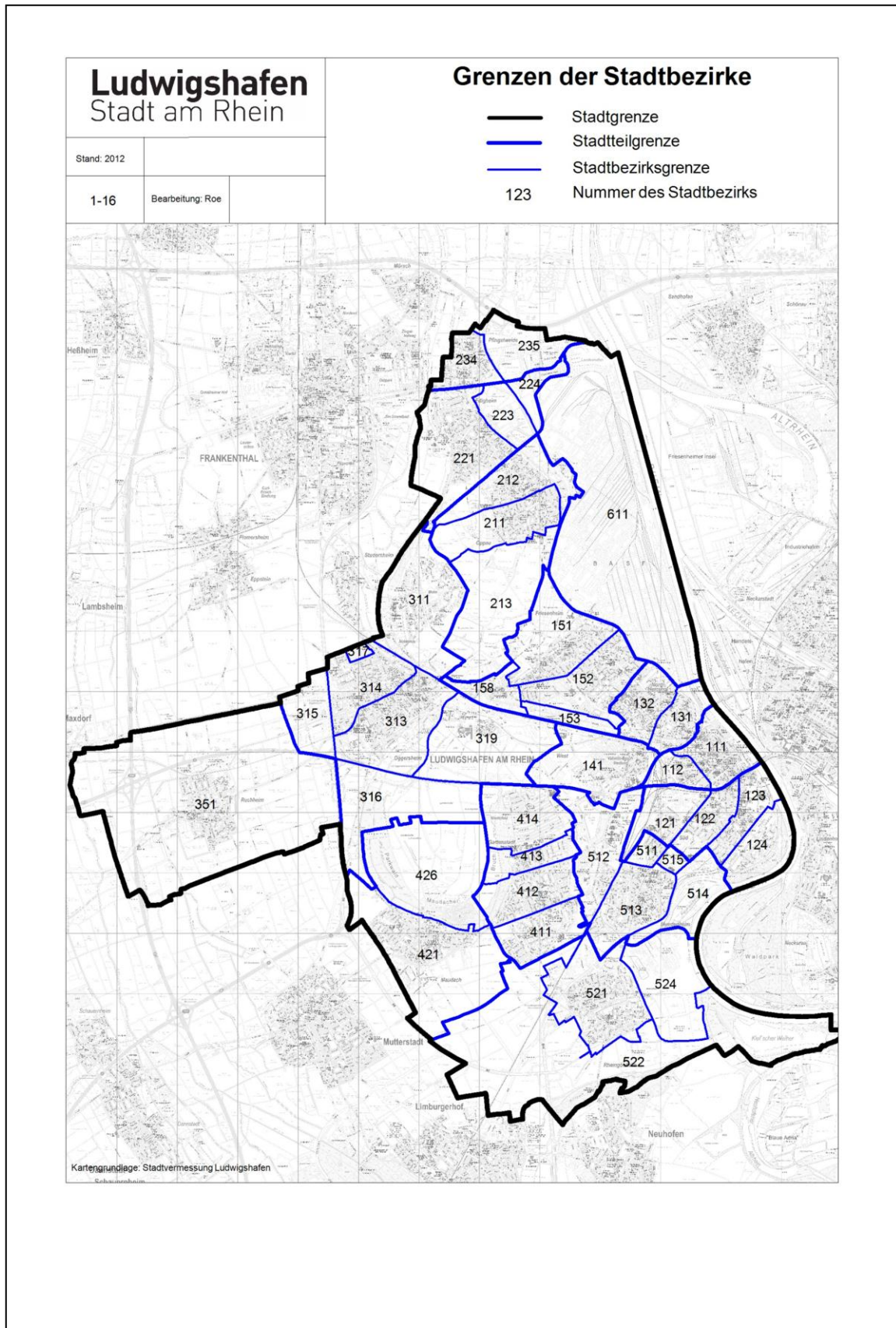
Verwendungszweck:

Der Stadtbezirk unterteilt den Stadtteil und umfasst mehrere Statistische Bezirke. Nur ganze Statistische Bezirke dürfen zu einem Stadtbezirk zusammengefasst werden. Die Nummerierung entspricht den ersten drei Stellen der Nummern der Statistischen Bezirke. Die Abgrenzung erfolgte nach stadtstrukturellen Kriterien oder orientiert sich an den gewachsenen Ortsteilen.

### Übersicht 3: Stadtbezirke in Ludwigshafen am Rhein

Mitte	111 City östl. Heinigstraße	Oggersheim	311 Melm/Notwende
	112 Bahnhofsviertel		313 Ortskern Süd
Süd	121 Knoll-Viertel		314 Ortskern Nord
	122 Östl. der Saarlandstr.		315 Westlich der B9
	123 Luitpoldhafen Halberg		316 Speyerer Straße
	124 Parkinsel		317 Friedhof
Nord-Hemshof	131 Nord		319 Mannheimer Straße
	132 Hemshof	Ruchheim	351 Ruchheim
West	141 West	Gartenstadt	411 E.-Reuter-Siedlung
Friesenheim	151 Alt Friesenheim		412 Hochfeld-Raschigstr.
	152 Südl. der Sternstr.		413 Raschig-Abteistr.
	153 Westl. Ebertpark		414 Niederfeld
	158 Willersinn-Industriestr.	Maudach	421 Maudach
Oppau	211 Oppau Süd		426 Maudacher Bruch
	212 Oppau Nord	Mundenheim	511 Herderviertel
	213 Rosslache		512 Westl. d. Bahnlinie
Edigheim	221 Edigheim		513 Ortskern
	223 Kanaldamm		514 Kaiserwörth-Hafen
	224 Ölhafen		515 Hannes und Peter
Pfingstweide	234 Pfingstweide	Rheingönheim	521 Rheingönheim
	235 Nachtweide		522 Am Mutterstadter Weg
			524 Giuliani
		BASF	611 Werksgelände

Abb. 2:



## 2.3 Statistischer Bezirk

Anzahl: 210

Verwendungszweck:

Ein statistischer Bezirk ist die Zusammenfassung mehrerer ganzer Blocks (niemals nur Teile eines Blocks), die räumlich zusammenhängend im Stadtgebiet liegen und vorwiegend durch eine einheitliche Baustruktur gekennzeichnet sind. Die Grenze verläuft immer in der Straßenmitte. Für die Abgrenzung spielt auch die Größe der Einwohnerzahl eine Rolle, in der Regel soll sie nicht wesentlich größer als 1.200-1.300 sein.

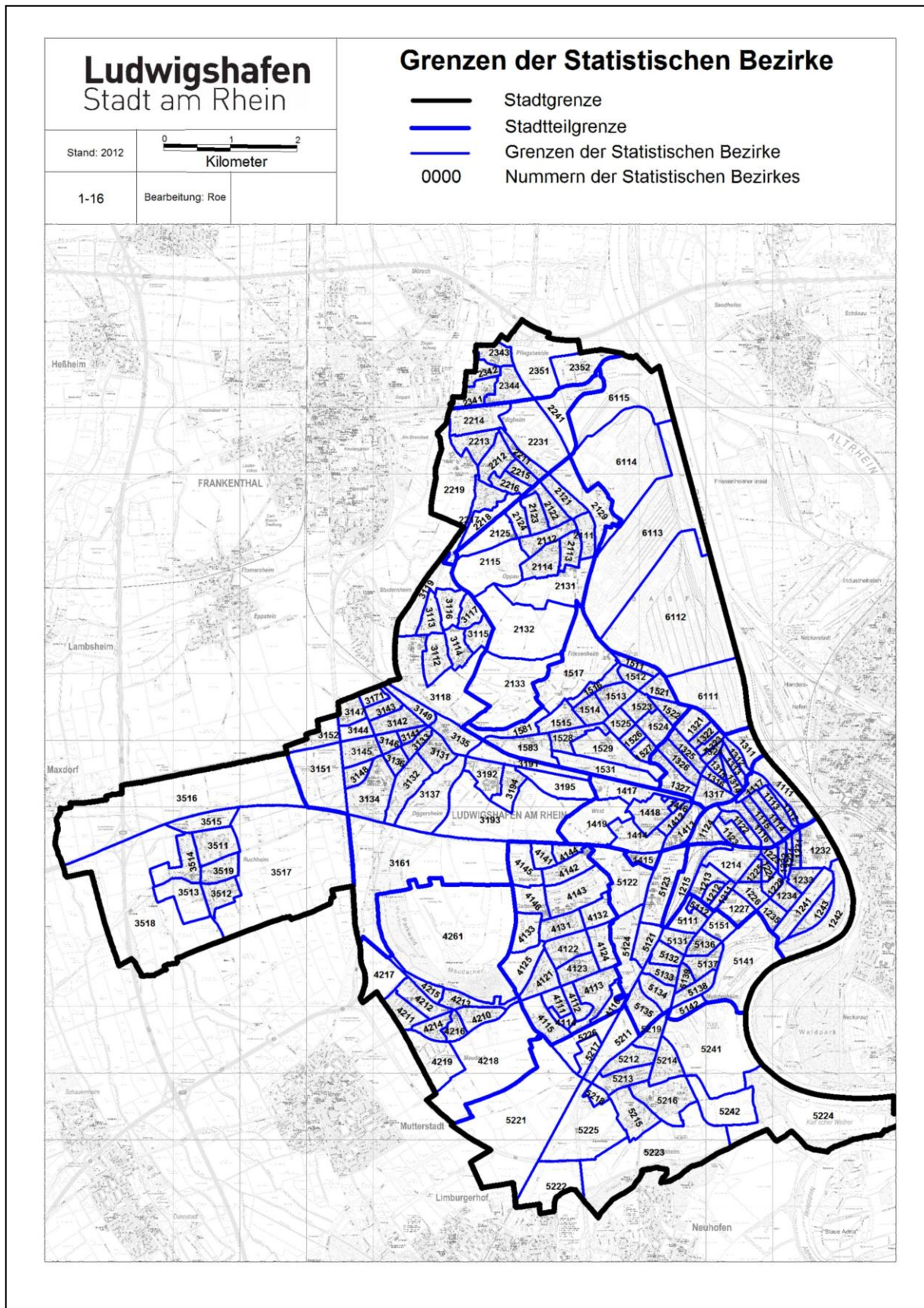
Ein weiteres wichtiges Abgrenzungskriterium ist die Orientierung an der Baustruktur, z.B. in Neubaugebieten nach der Baudichte (Einfamilienhäuser oder Geschosswohnungsbau). Verlaufen Straßen durch mehrere Statistische Bezirke werden die jeweiligen Straßenabschnitte im Straßenverzeichnis den betreffenden Bezirken zugeordnet.

### Übersicht 4: Statistische Bezirke in Ludwigshafen

<u>Stadtteil</u>	<u>Statistische Bezirke</u>
Mitte	1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117 1122, 1123, 1124
Süd	1211, 1212, 1213, 1214, 1215 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1241, 1242, 1243
Nord/Hemshof	1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327
West	1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419
Friesenheim	1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529 1531, 1581, 1583
Oppau	2111, 2112, 2113, 2114, 2115 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2129 2131, 2132, 2133
Edigheim	2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219 2231, 2241
Pfingstweide	2341, 2342, 2343, 2344, 2351, 2352
Oggersheim	3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149 3151, 3152, 3161, 3171, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195
Ruchheim	3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519
Gartenstadt	4111, 4112, 4113, 4114, 4115 4121, 4122, 4123, 4124, 4125, 4131, 4132, 4133 4141, 4142, 4143, 4144, 4145, 4146
Maudach	4210, 4211, 4212, 4213, 4214, 4215, 4216, 4217, 4218, 4219, 4261
Mundenheim	5111, 5112, 5121, 5122, 5123, 5124 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5137, 5138, 5139 5141, 5142, 5151
Rheingönheim	5211, 5212, 5213, 5214, 5215, 5216, 5217, 5218, 5219 5221, 5222, 5223, 5224, 5225, 5226, 5241, 5242



Abb. 3:





## 2.4 Statistischer Block

Anzahl: ca. 1.800

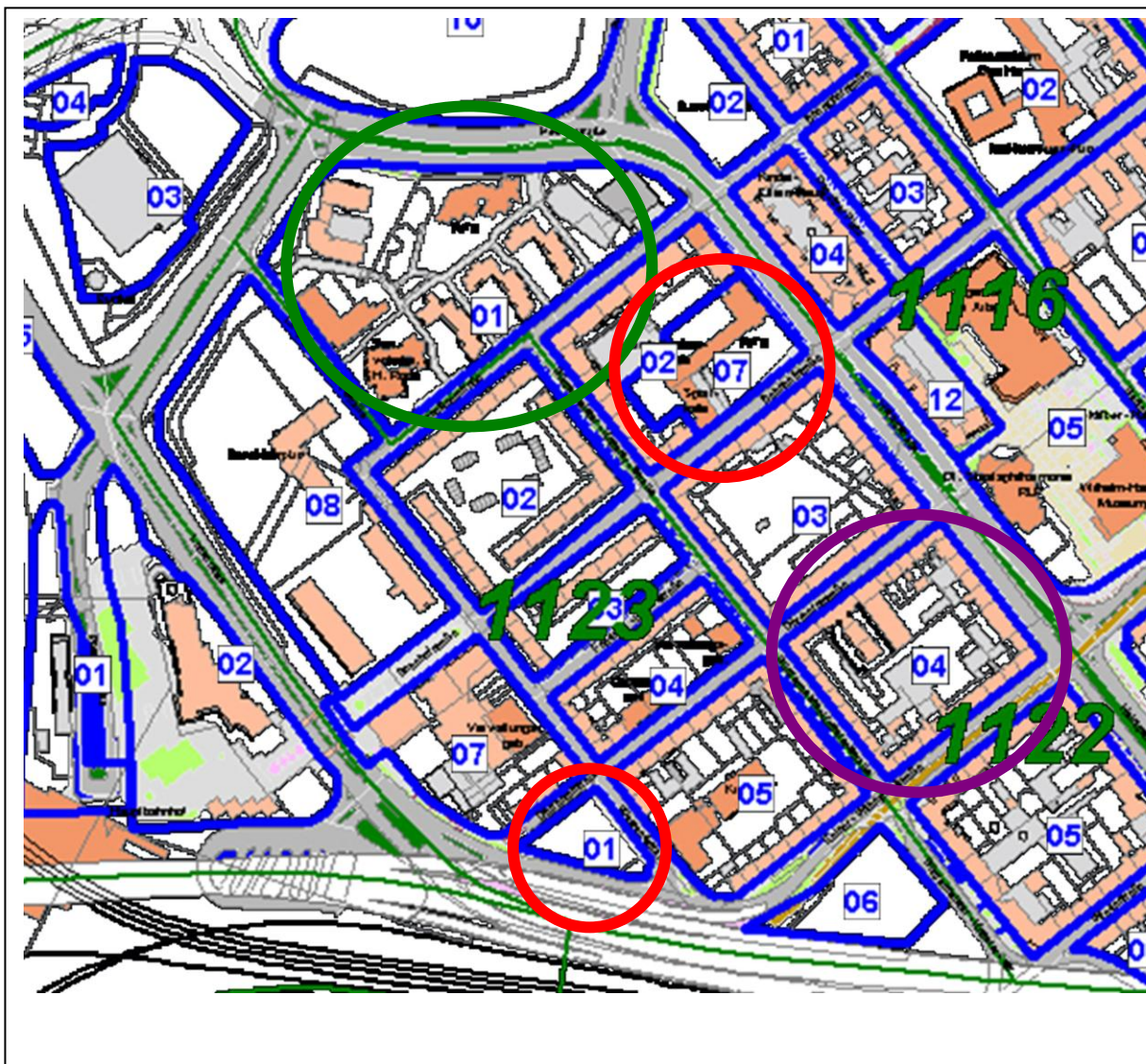
Verwendungszweck:

Blöcke sind die Zusammenfassung mehrerer Grundstücke. Die Blöcke werden i. d. R. von Straßen und baulichen Grenzen (Bahnlinien usw.) von allen Seiten umschlossen. Die Grenze verläuft hier immer am Grund- /Flurstück. In einigen Fällen wird ein Baublock in mehrere Statistische Blöcke geteilt (z.B. Block 1123 02/07 oder 1116 05/12 in Abb. 4), wenn eine stark unterschiedliche Nutzungsstruktur es erfordert. Der Gehweg und die Straßen werden ausgelassen, gehören also nicht zur Fläche des Baublocks. Das ist wichtig für Flächenauswertungen, denn die Summe der Blockflächen ist nicht gleich der Fläche des Statistischen Bezirks.

Plätze innerhalb eines Blocks bleiben in der Regel innerhalb des Blocks, wenn Straßen den Platz und den Block komplett umschließen (Beispiel Europaplatz). Sind Plätze selbst durch Straßen umschlossen bilden sie einen eigenen Block.

### **Abb. 4: Beispiele für statistische Blöcke**

Legende: 1122 07 Erich Kästner-Schule, 1123 01 Grünanlage  
1122 04 „klassischer“ Baublock, 1122 01 Block ohne Blockrandbebauung





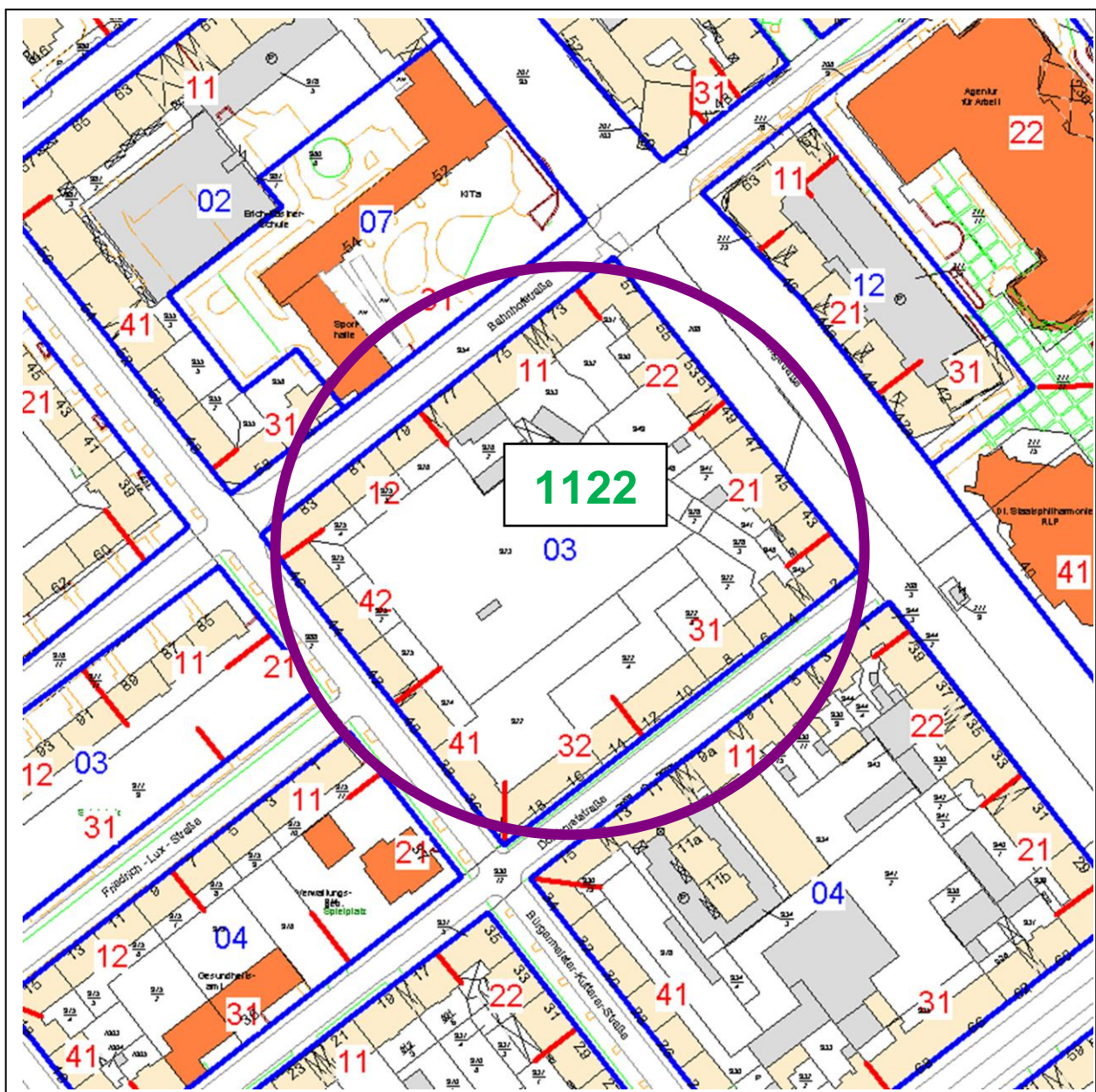
## 2.5 Blockseite

Anzahl: ca. 4.600

Verwendungszweck:

Eine Blockseite ist ein Teil des Blocks, der dieselbe Straßenbezeichnung trägt. Eine Seite eines Blocks mit derselben Straßenbezeichnung kann bei Bedarf in mehrere Zählbezirke unterteilt werden. Auch unbebaute Straßenabschnitte sind als Blockseiten zu behandeln. Hier verläuft die Grenze am Grundstück entlang und die Straße und der Gehweg werden ausgelassen. Blöcke und Blockseiten sind so abzugrenzen, dass Grenzen übergeordneter Ebenen der Gebietsgliederung nicht durchschnitten werden. Für Blockseiten sind keine geschlossenen geometrischen Formen hinterlegt, für Flächenauswertungen müssten diese erst generiert werden.

**Abb. 5: Blockseiten 1, 2, 3 und 4 des statistischen Blocks 1122 03**  
(jeweils die erste Stelle der Zählbezirksnummer)





## 2.6 Zählbezirk

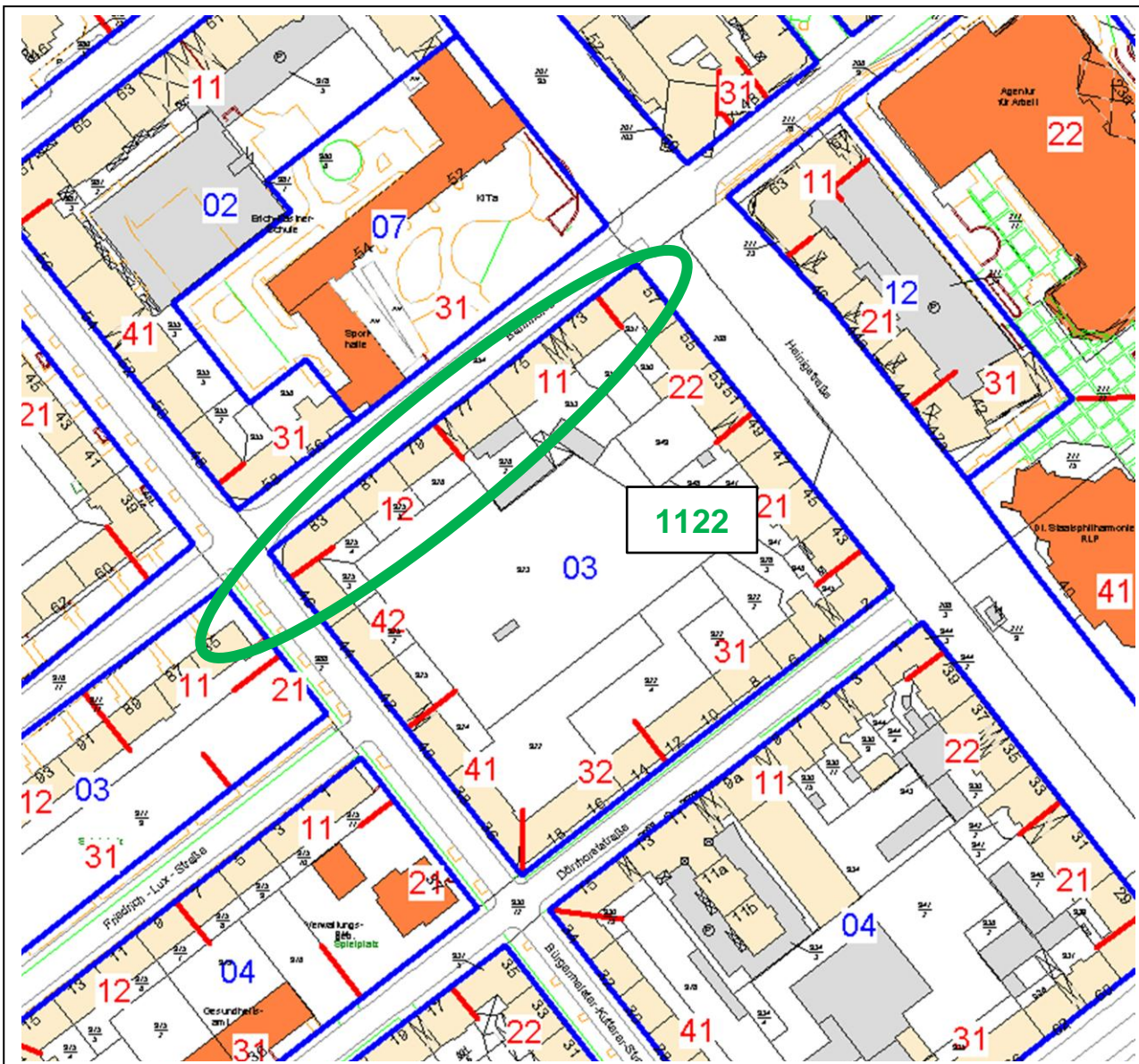
Anzahl: ca. 5.300

Verwendungszweck:

Zählbezirke wurden für die Volkszählung 1967 definiert. Sie dienen als Hilfsmittel für die Durchführung von Komplett-Zählungen als Bereiche, die von einem Zähler bearbeitet werden können (z.B. auch für die Volkszählung 1987). Daher kamen sie beim Zensus 2011 nicht zum Einsatz, weil der Zensus 2011 eine Stichprobenerhebung war.

Zählbezirke entstehen durch Aufteilung einer Blockseite in zwei oder mehrere Zählbezirke. Im Durchschnitt hat ein Zählbezirk 30-40 Einwohner oder Haushalte. Das Minimum sind 7, das Maximum sind bis zu 348 Einwohner. Je nach Gebäudestruktur können es zahlreiche Gebäudeadressen mit Einfamilienhäusern sein oder aber auch nur eine Gebäudeadresse mit einem Hochhaus, in dem entsprechend viele Menschen gemeldet sind.

**Abb. 6: Die Zählbezirke 11 und 12 des Blocks 1122 03**





### 3. Wahlen, politische Einheiten

#### 3.1 Ortsbezirk

Anzahl: 10

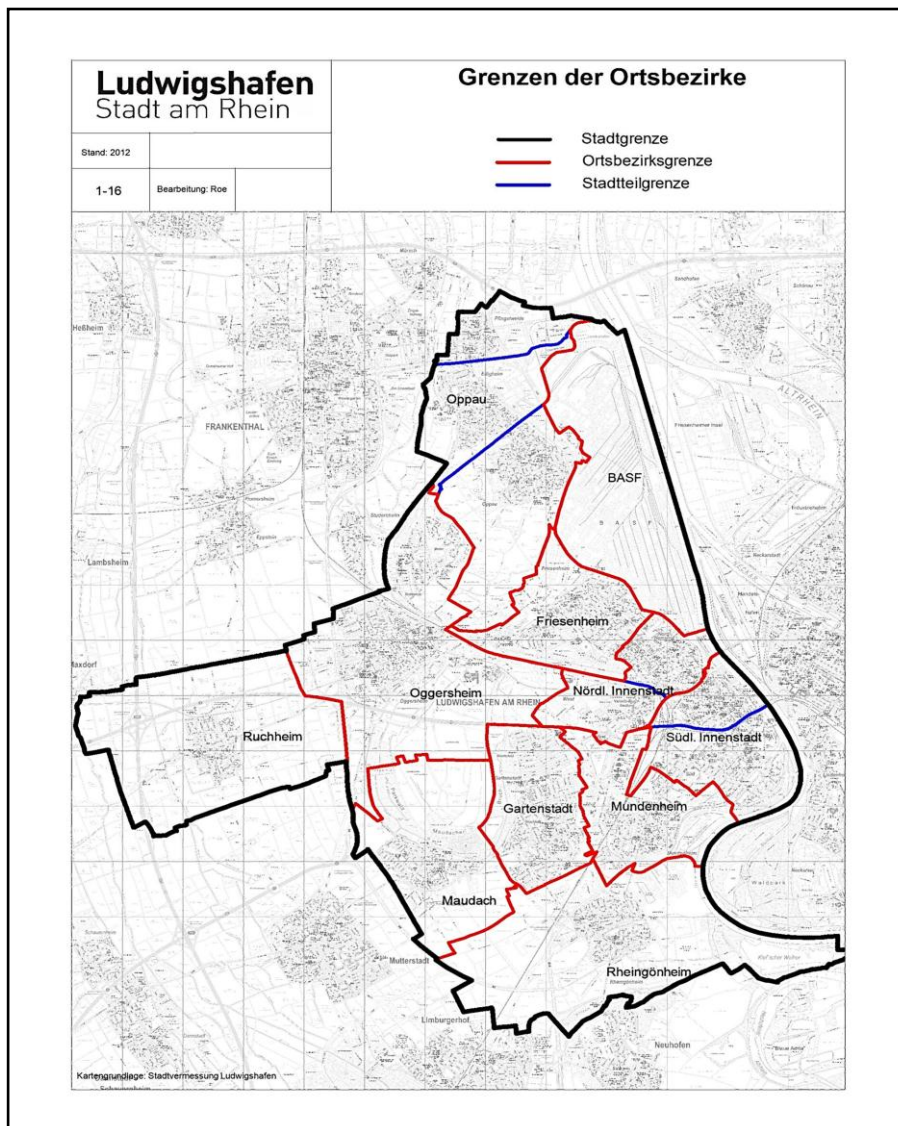
Südliche Innenstadt ( Stadtteile Mitte und Süd)  
 Nördliche Innenstadt (Stadtteile Nord-Hemshof und West)  
 Friesenheim  
 Oppau (Stadtteile Oppau, Edigheim und Pfingstweide)  
 Oggersheim

Ruchheim  
 Gartenstadt  
 Maudach  
 Mundenheim  
 Rheingönheim

Verwendungszweck:

Ortsbezirke sind die räumlichen Einheiten für die politischen Gremien in den Stadtteilen, die Ortsbeiräte und Ortsvorsteher. Bei 14 Stadtteilen gibt es 10 Ortsbezirke, d.h. einige Stadtteile sind zu Ortsbezirken zusammengefasst, das betrifft die Ortsbezirke südliche und nördliche Innenstadt sowie Oppau.

Abb. 7:



### 3.2 Stimmbezirk

Anzahl: 123

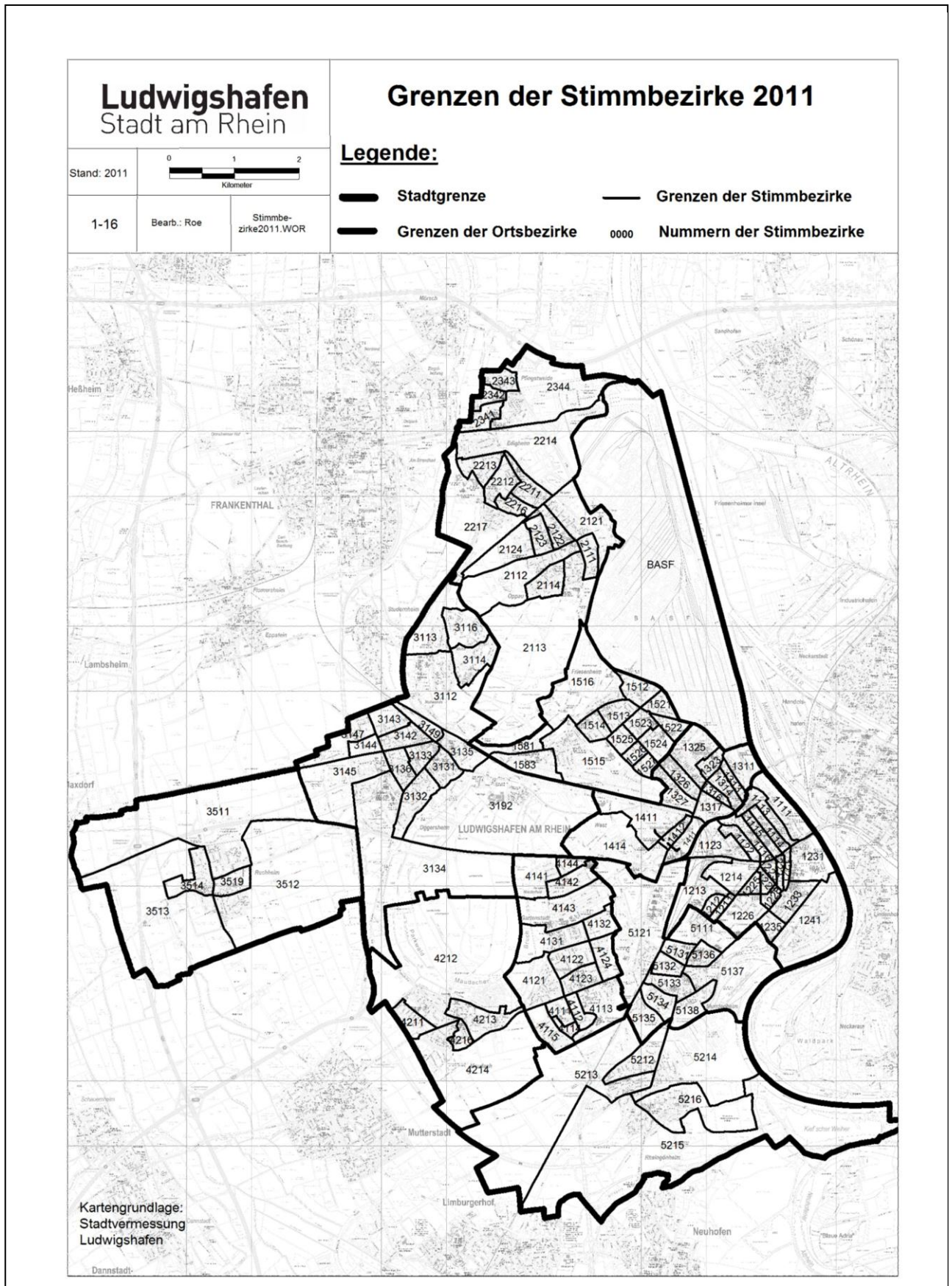
Verwendungszweck:

Der Stimmbezirk oder auch Wahlbezirk wird für die Durchführung von Wahlen benötigt. Die Abgrenzung orientiert sich an den Grenzen der Statistischen Bezirke. Es werden zum Teil mehrere Statistische Bezirke zu einem Stimmbezirk zusammengefasst. Im Durchschnitt sollte ein Stimmbezirk 600-700 Wähler oder maximal 1.400 Wahlberechtigte haben. Damit kann je nach Wahlbeteiligung die Auszählung am Wahlsonntag noch zeitnah bewältigt werden. Vor jeder Wahl wird geprüft, ob die Stimmbezirke für die Durchführung passen oder evtl. geändert werden sollten.

#### **Übersicht 5: Die Stimmbezirke in den Stadtteilen**

Mitte	1111, 1113, 1114, 1115, 1116, 1122, 1123
Süd	1211, 1212, 1213, 1214, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1228, 1231, 1233, 1235, 1241
Nord-Hemshof	1311, 1313, 1314, 1316, 1317, 1323, 1325, 1326, 1327,
West	1411, 1412, 1414
Friesenheim	1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1581, 1583
Oppau	2111, 2112, 2113, 2114, 2121, 2122, 2123, 2124
Edigheim	2211, 2212, 2213, 2214, 2216, 2217
Pfingstweide	2341, 2342, 2343, 2344
Oggersheim	3112, 3113, 3114, 3116, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3142, 3143, 3144, 3145, 3147, 3149, 3192
Ruchheim	3511, 3512, 3513, 3514, 3519
Gartenstadt	4111, 4112, 4113, 4114, 4115, 4121, 4122, 4123, 4124, 4131, 4132, 4142, 4143, 4144
Maudach	4211, 4212, 4213, 4214, 4216
Mundenheim	5111, 5121, 5131, 5132, 5133, 5134, 5135, 5136, 5137, 5138,
Rheingönheim	5212, 5213, 5214, 5215, 5216

**Abb. 8:**



#### 4. Grundschulbezirke

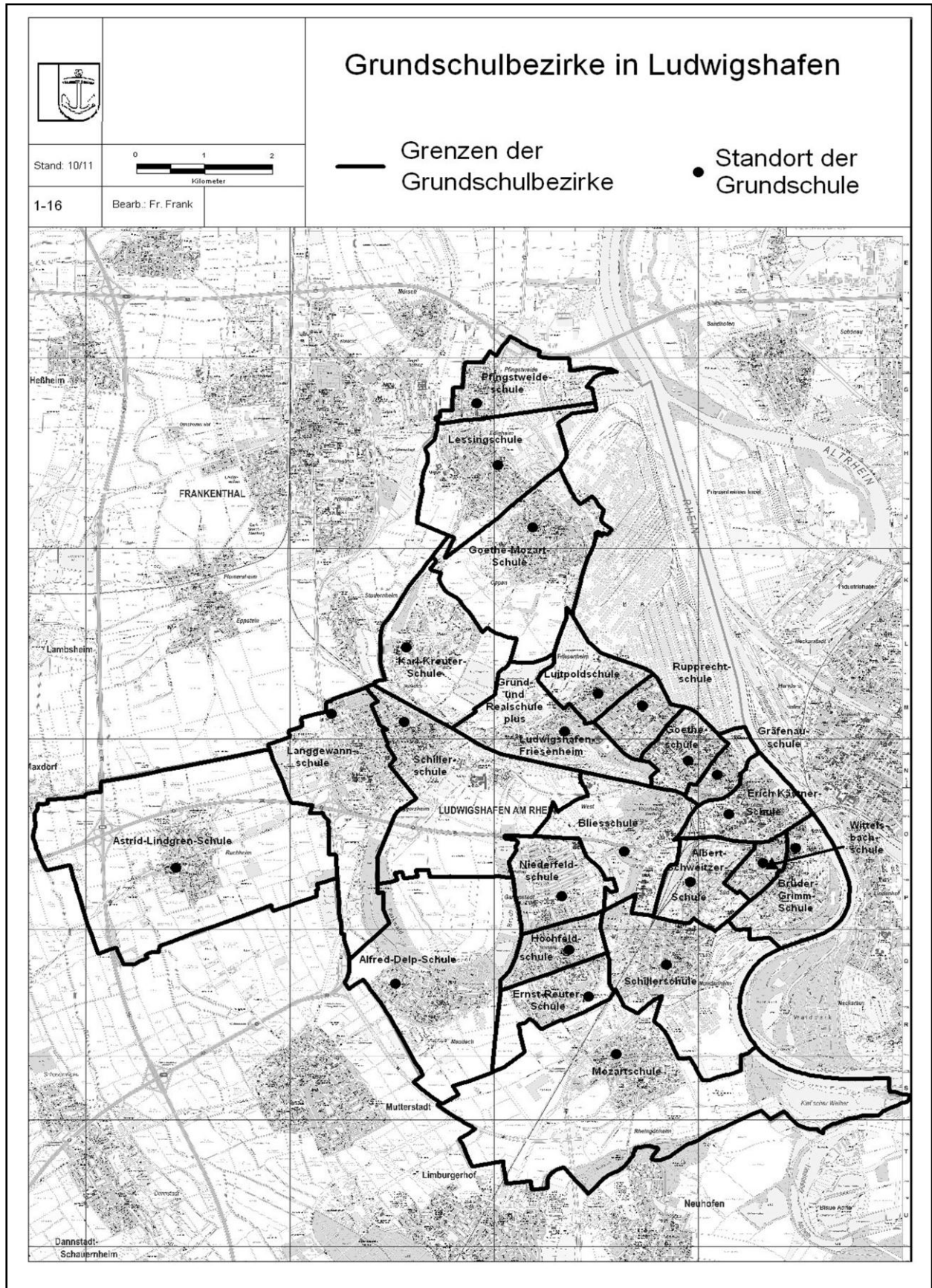
Schulbezirke gibt es für Grundschulen. Grundschulbezirke sind sinnvoll, damit die Schulwege der Kinder nicht zu lang werden und die Planung des Schulraumbedarfs zuverlässiger gemacht werden kann. Die Grundschulbezirke sollten sich nach Möglichkeit an den Grenzen der Stadtbezirke orientieren. Das klappt nicht flächendeckend, weil auf regionale Besonderheiten Rücksicht genommen werden muss. Die Schulbezirke werden nach Abstimmung mit der Stadt von der Schulbehörde (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, ADD, Landesbehörde) verfügt.

##### Übersicht 6: Grundschulbezirke

<b>Grundschulbezirk</b>	<b>Grundschulbezirksnummer</b>	<b>Stadtteil</b>
Erich Kästner-Schule	110	Mitte
Wittelsbachschule	120	Süd
Brüder-Grimm-Schule	130	Süd
Albert-Schweitzer-Schule	210	Süd
Schillerschule Mundenheim	220	Mundenheim
Mozartschule	230	Rheingönheim
Niederfeldschule	240	Gartenstadt
Ernst-Reuter-Schule	310	Gartenstadt
Alfred-Delp-Schule	320	Maudach
Hochfeldschule	330	Gartenstadt
Karl-Kreuter-Schule	410	Oggersheim
Schillerschule Oggersheim	420	Oggersheim
Langgewannschule	430	Oggersheim
Astrid-Lindgren-Schule	440	Ruchheim
Goethe-Mozart-Schule	510	Oppau
Lessingschule	520	Edigheim
Pfingstweideschule	530	Pfingstweide
Rupprechtschule	610	Friesenheim
Luitpoldschule	620	Friesenheim
Grund- und Realschule plus Ludwigshafen-Friesenheim	630	Friesenheim
Gräfenaus Schule	710	Nord-Hemshof
Goetheschule Nord	720	Nord-Hemshof
Bliesschule	730	West



Abb. 9:



## 5. Gemarkung

Anzahl: 9

Verwendungszweck:

Gemarkungen sind historisch gewachsene herrschaftliche Einteilungen der Landesfläche für Angaben zu Kataster, Grundstücken und Flurstücken, deren Größen, Nutzung und Besitzverhältnisse. Im Kataster, auch Liegenschaftskataster, werden flächendeckend Angaben zu allen Flurstücken erfasst, um diese für die Erhebung von Steuern nutzbar zu machen.

Fünf Stadtteile haben keine eigene Gemarkung. Bei den übrigen decken sich die Flächen von Stadtteilen und Gemarkungen zum großen Teil, aber die Grenzen von beiden stimmen bis auf ganz wenige Teilstücke nicht überein. Abb. 10 macht die Abweichungen beider Grenzen deutlich.

Angaben zum Kataster und zu Grundstücken, die Erfassung von Immobilientransaktionen und die städtische Kaufpreissammlung beziehen sich immer auf die Gemarkungen, auf denen auch der Grundstücksmarktbericht der städtischen Bewertungsstelle (bei 4-16) aufbaut.

### Übersicht 7:

<u>Gemarkungen</u>	<u>Fläche in ha</u>
Friesenheim	509,79
Edigheim	667,17
Maudach	751,43
Ludwigshafen	788,93
Ruchheim	930,93
Mundenheim	932,24
Oppau	1004,65
Oggersheim	1065,99
Rheingönheim	1091,78
Stadtgebiet gesamt	7742,91

Quelle: Eckdaten des Grundstückmarkts 2009

Die Fläche der BASF gehört anteilig zu den jeweiligen Gemarkungen, wird aber in der Bewertungsstelle des Gutachterausschusses aufgrund ihrer Ausdehnung als eigener Stadtteil geführt. Sie findet auch im Grundstücksmarktbericht keine weitere Betrachtung, weil dort keine Einwohner gemeldet sind (Eckdatenbericht 2009).

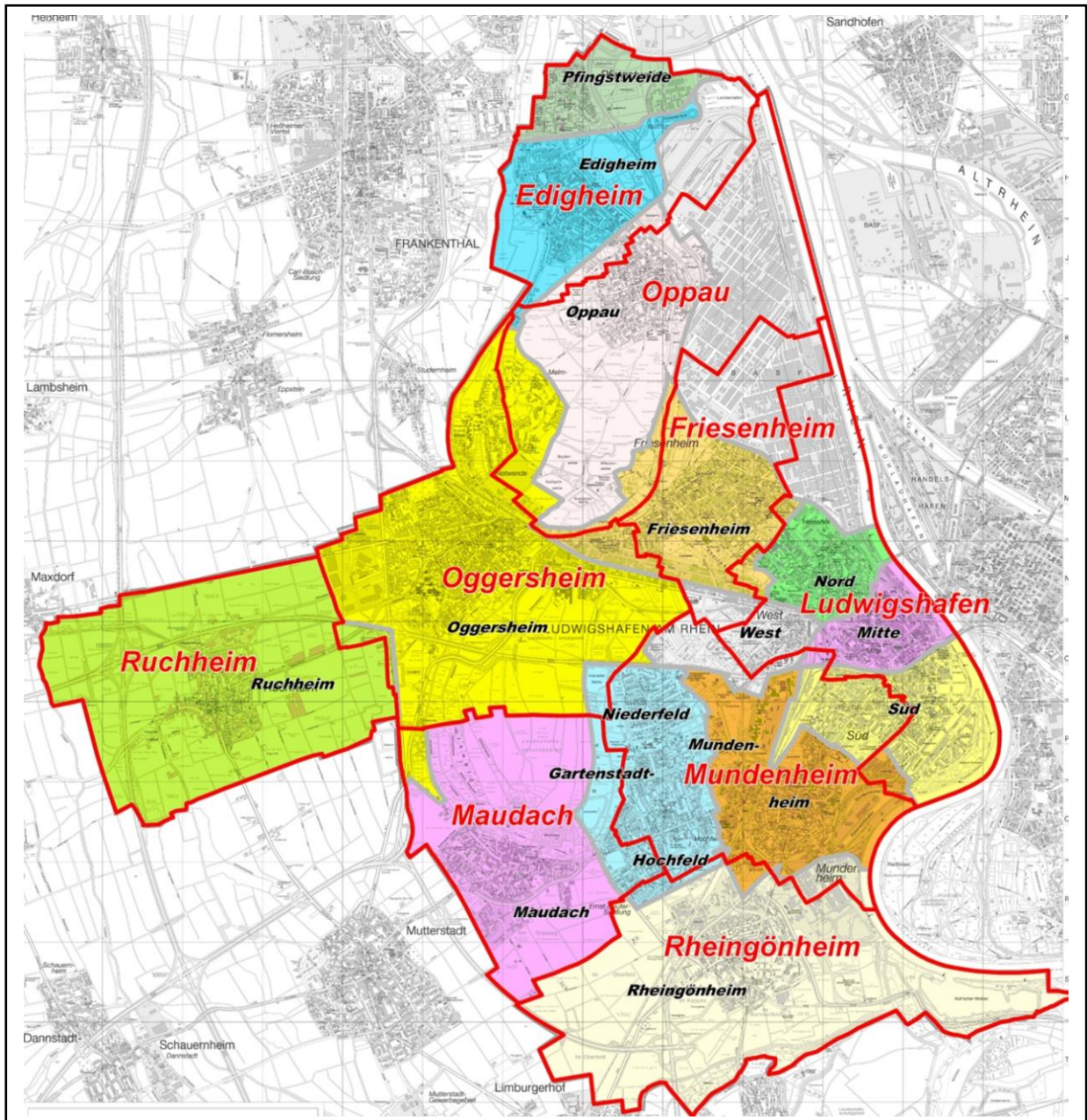
Kataster und Flur-/Grundstück auf der einen und Stadtteil und Adresse auf der anderen Seite sind völlig unterschiedliche Ordnungsbegriffe hinter denen auch grundlegend andere Systematiken stecken. In einer Gemarkung werden die Flurstücke immer beginnend mit 1 aufsteigend nummeriert, d.h. es gibt in Ludwigshafen bei 9 Gemarkungen auch 9 Flurstücke mit der Nummer 1, gleich verhält es sich mit allen anderen Nummern. Jede Gemarkung ist also für sich abgeschlossen. Eine Adresse darf es in Ludwigshafen jedoch nur einmal geben, sonst sind keine eindeutigen Zuordnungen mehr möglich, das ist insbesondere für die Rettungsdienste unerlässlich und für potenzielle Opfer überlebenswichtig.

**Abb. 10: Vergleich Gemarkungen mit Stadtteilen**

Legende (aus Grundstücksmarktbericht 2010):

Stadtteile: Flächenfarbe und schwarze Schrift

Gemarkungen: Rote Umgrenzungen und rote Schrift



## 6. Regionales Zuordnungsmerkmal

Das regionale Zuordnungsmerkmal, kurz RZOM (auch amtlicher Gemeindegemeinschafts- AGS- oder Gemeindekennziffer- GKZ-) basiert auf der Einteilung des Landes in Regierungsbezirke, kreisfreie Städte, Landkreise und Verbandsgemeinden. Nach dem Gemeindegemeinschaftsverzeichnis des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz kennzeichnet das achtstellige RZOM mit der

1. Stelle den Regierungsbezirk
2. und 3. Stelle den Kreis
4. bis 6. Stelle die- Gemeinde
7. bis 8. Stelle die Verbandsgemeinde

Auf die Angabe des Länderschlüssels (Rheinland-Pfalz= 07) wurde verzichtet. Bei verbandsfreien Gemeinden ist der Verbandsgemeindegemeinschaftsnummer immer '00'

Der Amtliche Gemeindegemeinschaftsnummer für Ludwigshafen ist 07314000.

Beim Statistischen Bundesamt sind folgende Informationen über Ludwigshafen unter dem AGS vorhanden:

### Übersicht 8:

<b>Auszug aus dem Gemeindeverzeichnis</b>	
Stand	31.12.2010
Bundesland	Rheinland-Pfalz
Regierungs-Bezirk	früher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz
Kreisname	Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt
Amtl.Gemeindegemeinschaftsnummer	07314000
PLZ Gemeindegemeinschaftsnummern	67059 Ludwigshafen am Rhein, Stadt
Gemeindegemeinschaftstyp	Kreisfreie Stadt
Anschrift der Gemeinde	Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Straße	Rathausplatz 20
PLZ Ort	67059 Ludwigshafen am Rhein
Fläche km <sup>2</sup>	77,55
Einwohner gesamt	164 351
Einwohner männlich	81 983
Einwohner weiblich	82 368
Einwohner je km <sup>2</sup>	2 119

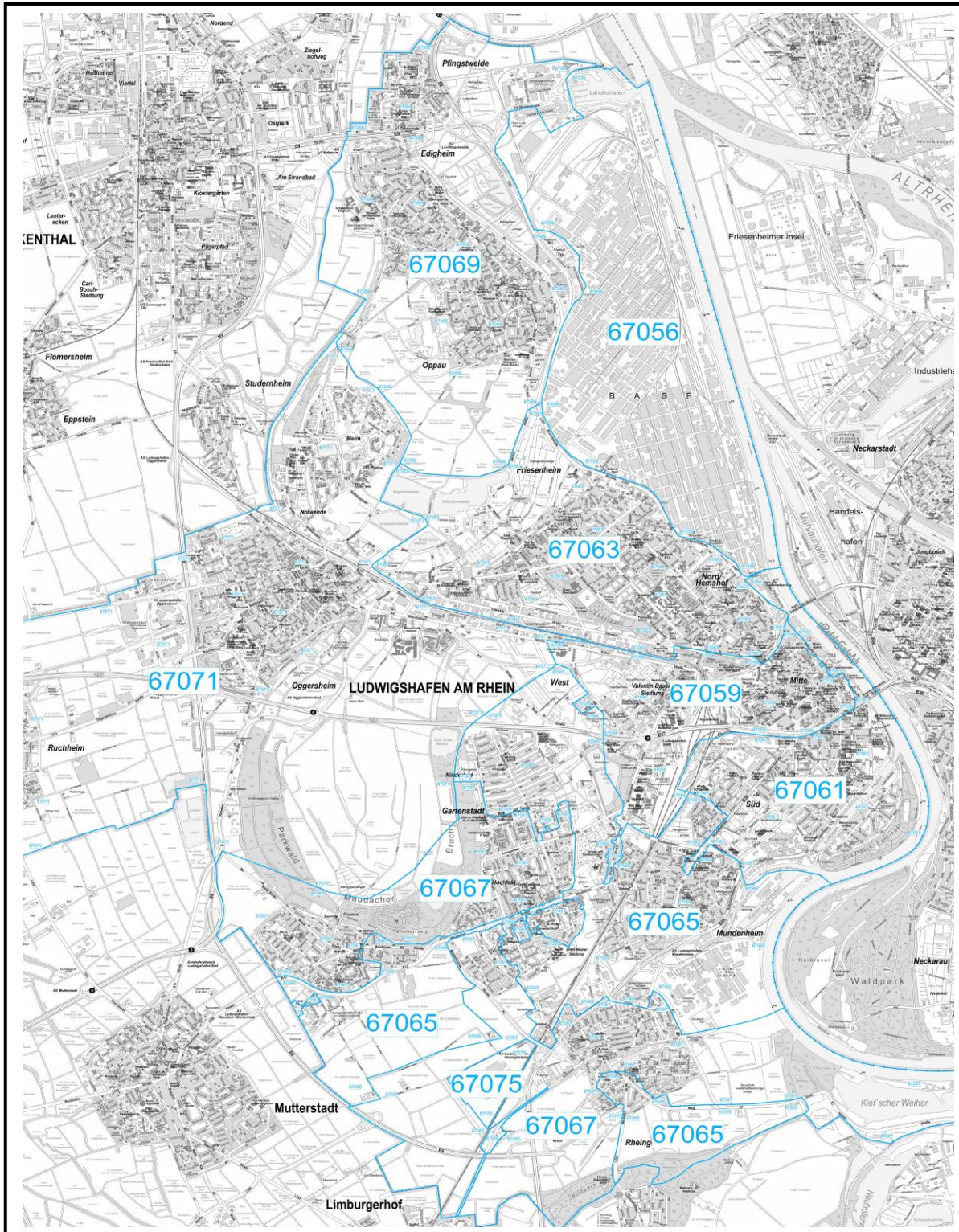
© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010



## 7. Postleitzahlgebiete

Die Postleitzahlgebiete werden von der Deutschen Post festgelegt, aktuell gibt es 12 Postleitzahlgebiete.

**Abb. 11: Postleitzahlgebiete in Ludwigshafen**



Quelle: Bereich Stadtvermessung

Quellenverzeichnis

Quellen:

Grundstücksmarktbericht 2010, hrsg. vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Eckdaten des Grundstücksmarkts, hrsg. vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Ludwigshafen am Rhein, 2009

Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein, hrsg. vom Bereich Stadtentwicklung der Stadt Ludwigshafen, Stand 09/2011

Straßenschlüsselverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein, sortiert nach Straßennamen, hrsg. vom Bereich Stadtentwicklung der Stadt Ludwigshafen, Stand 09/2011

Karten:

Kartenauszüge mit Darstellungen der kleinräumigen Gliederung sind erstellt worden mit dem System *Caigos der Stadt Ludwigshafen*.

Postleitzahlgebiete sind vom Bereich Stadtvermessung bereitgestellt worden.

Die übrigen Karten wurden vom Bereich Stadtentwicklung erstellt.

# Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden bei der Stadtbibliothek Ludwigshafen  
oder beim Stadtarchiv Ludwigshafen -

Veröffentlichungen ab 2001 stehen kostenlos zum Download bereit unter  
<http://www.ludwigshafen.de/standort/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	B1/2000	Schulentwicklungsbericht 1999/2000	
Nr.	B2/2000	Entwicklung der Bevölkerung in Ludwigshafen im Jahre 1999 - Statistischer Jahresbericht, Teil I -	
Nr.	B3/2000	Wohnungssituation und Bautätigkeit in Ludwigshafen im Jahre 1999 - Statistischer Jahresbericht, Teil II -	
Nr.	B4/2000	Kindertagesstättenbericht 1999/2000	
Nr.	B5/2000	Sozialplan 2000	
Nr.	B1/2001	Schulentwicklungsbericht 2000/2001	
Nr.	B2/2001	Bevölkerungs- und Sozialstruktur in den Stadtteilen Nord-Hemshof und West im Jahre 2000	
Nr.	B3/2001	Beschäftigung, Wirtschaftsentwicklung u. Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen	
Nr.	B4/2001	Passantenzählung in der Ludwigshafener City	
Nr.	B5/2001	Stadtteilentwicklungsplanung Rheingönheim - Stadtteilbericht 2000: Soziales und Wohnen	
Nr.	B6/2001	Öffnung der Ludwigstraße	- vergriffen -
Nr.	B7/2001	Kindertagesstättenbericht 2000/01	- vergriffen -
Nr.	B8/2001	Das Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt " in Lu.- Westend - Eine Akzeptanzanalyse -	
Nr.	B9/2001	Einzelhandel in Ludwigshafen, Bestandsaufnahme 2001	
Nr.	B1/2002	Stadtteilentwicklungsplanung Mitte/Süd 2000 - Stadtteilbericht 2000: Soziales und Wohnen	5,00 €
Nr.	B2/2002	Schulentwicklungsbericht 2001/2002	5,00 €
Nr.	B3/2002	Sicherheitsempfinden in der Stadt Ludwigshafen - Bürgerumfrage 2001 im Rahmen des Bund-Länder-Programmes "Soziale Stadt"	5,00 €
Nr.	B4/2002	Nahversorgung in Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	B5/2002	Beschäftigung, Wirtschaftsentwicklung und Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	B6/2002	Kindertagesstättenbericht 2001/2002	5,00 €
Nr.	B7/2002	Bevölkerung in Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	B8/2002	Ergebnisse Bundestagswahl 2002	kostenlos
Nr.	B9/2002	Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg im Städtetest	5,00 €
Nr.	B10/2002	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2002	4,00 €
Nr.	K1/2003	Einzelhandelskonzeption 2003	5,00 €
Nr.	B1/2003	Schulentwicklungsbericht 2002/2003	5,00 €
Nr.	B2/2003	Kindertagesstättenbericht 2002/2003	5,00 €
Nr.	B3/2003	Statistischer Jahresbericht 2002 - Entwicklung von Bevölkerung, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug im Jahr 2002 -	5,00 €

# Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden bei der Stadtbibliothek Ludwigshafen  
oder beim Stadtarchiv Ludwigshafen -

Veröffentlichungen ab 2001 stehen kostenlos zum Download bereit unter  
<http://www.ludwigshafen.de/standort/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

ohne Nr.	2004	Schulbezirke in Ludwigshafen am Rhein 2003	5,00 €
Nr.	K1/2004	Dokumentation Zukunftsforum Ludwigshafen 2020	kostenlos
Nr.	B1/2004	Bürgerumfrage 2003	10,00 €
Nr.	B2/2004	Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 13.06.2004	kostenlos
Nr.	B3/2004	Kindertagesstättenbericht 2003/04	5,00 €
Nr.	B4/2004	Statistischer Jahresbericht 2003	5,00 €
		Entwicklung von Bevölkerung, Bautätigkeit, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug im Jahr 2003	
Nr.	B5/2004	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen - Fortschreibung 2004	4,00 €
Nr.	B1/2005	Hilfe zum Lebensunterhalt in Ludwigshafen - Leistungsbezieherinnen und -bezieher 2000 - 2003	7,50 €
Nr.	B2/2005	Kindertagesstättenbericht 2004/2005 Grundlagendaten zur Ausbauplanung Tagesbetreuungsausbaugesetz sowie Landesprogramm „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“	5,00 €
Nr.	B3/2005	Bundestagswahlen am 18. September 2005	kostenlos
Nr.	B4/2005	Statistischer Jahresbericht 2004	5,00 €
		Entwicklung von Bevölkerung, Bautätigkeit, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug im Jahr 2004	
Nr.	K1/2006	Schulentwicklungsplanung 2006	5,00 €
Nr.	K2/2006	Entwicklungskonzept Innenstadt Ludwigshafen am Rhein - nur als CD erhältlich -	10,00 €
Nr.	B1/2006	Zukunftsforum Ludwigshafen 2020	kostenlos
		- Dokumentation 1. Bilanztreffen November 2005	
Nr.	B2/2006	Die Landtagswahl am 26. März 2006	kostenlos
Nr.	B3/2006	Statistischer Jahresbericht 2005	5,00 €
		Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2005	
Nr.	B4/2006	Kindertagesstättenbericht 2005/06	5,00 €
Nr.	B5/2006	Zukunftsforum 2020	
		- Dokumentation 2. Bilanztreffen September 2006 -	kostenlos
Nr.	B6/2006	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2006	5,00 €
Nr.	B1/2007	Arbeitslose und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) im Jahr 2005	7,50 €
Nr.	B2/2007	Schulentwicklungsbericht 2006/07	5,00 €
Nr.	B3/2007	Statistischer Jahresbericht 2006	5,00 €
		Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2006/07	
Nr.	B4/2007	Kindertagesstättenbericht 2006/07	
		- Quantitative Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern -	5,00 €
Nr.	B5/2007	Einwohnerprognose Ludwigshafen am Rhein 2020	5,00 €

# Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden bei der Stadtbibliothek Ludwigshafen  
oder beim Stadtarchiv Ludwigshafen -

Veröffentlichungen ab 2001 stehen kostenlos zum Download bereit unter  
<http://www.ludwigshafen.de/standort/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	B1/2008	Schulentwicklungsbericht 2007/2008	5,00 €
Nr.	B2/2008	Passantenzählung 2007 in der Ludwigshafener City	5,00 €
Nr.	B3/2008	Statistischer Jahresbericht 2007 Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2007	5,00 €
Nr.	B4/2008	Kindertagesstättenbericht 2007/08 - Quantitative Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern -	5,00 €
Nr.	B5/2008	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen - Fortschreibung 2008	5,00 €
Nr.	B6/2008	Zukunftsforum Ludwigshafen 2020 - Dokumentation 3. Bilanztreffen September 2008	5,00 €
ohne Nr.	2008	Schulbezirke in Ludwigshafen am Rhein - Fortschreibung 2008	5,00 €

## **Informationen zur Stadtentwicklung**

Nr.	1/2009	Schulentwicklungsplan 2009 - Gesamtkonzept Realschule Plus, IGS, GTS -	5,00 €
Nr.	2/2009	Stadtumbau Ludwigshafen - Statusbericht 2007 Laufende Beobachtung des Stadtumbauprozesses der Ludwigshafener Innenstadt	5,00 €
Nr.	3/2009	Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 07.Juni 2009	kostenlos
Nr.	4/2009	Struktur und Entwicklung der Wirtschaft in Ludwigshafen 2000-2007	7,50 €
Nr.	5/2009	Kindertagesstättenbericht 2008/09 - Quantitative Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern -	5,00 €
Nr.	6/2009	Schulentwicklungsbericht 2008/09	5,00 €
Nr.	7/2009	Die Bundestagswahl am 27.Sept. 2009	kostenlos
Nr.	8/2009	Statistischer Jahresbericht 2008 Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2008	5,00 €
Nr.	1/2010	Stadtumbau Ludwigshafen - Statusbericht 2008 - Laufende Beobachtung des Stadtumbauprozesses der Ludwigshafener Innenstadt	5,00 €
Nr.	2/2010	Passantenzählung 2009 - Passanten in der Ludwigshafener City -	5,00 €
Nr.	3/2010	Schulentwicklungsbericht 2009/10	5,00 €
Nr.	4/2010	Kindertagesstättenbericht 2009/10 - Quantitative Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern	5,00 €
Nr.	5/2010	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2010	5,00 €
Nr.	6/2010	Statistischer Jahresbericht 2009 Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2009	5,00 €
Nr.	7/2010	Stadtumbau Ludwigshafen Statusbericht 2009 Laufende Beobachtung des Stadtumbauprozesses der Ludwigshafener Innenstadt	5,00 €
Nr.	8/2010	Einwohnerprognose Ludwigshafen am Rhein 2025	5,00 €



# Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden bei der Stadtbibliothek Ludwigshafen  
oder beim Stadtarchiv Ludwigshafen -

Veröffentlichungen ab 2001 stehen kostenlos zum Download bereit unter  
<http://www.ludwigshafen.de/standort/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

---

Nr.	1/2011	Ludwigshafen und seine Stadtteile Förderprogramme, Städtebauliche Erneuerung, Quartiersentwicklung und Quartiersprojekte - Eine Bestandsaufnahme -	5,00 €
Nr.	2/2011	Schulentwicklungsbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	3/2011	Die Landtagswahl am 27. März 2011	kostenlos
Nr.	4/2011	Kindertagesstättenbericht 2010/11 - Quantitative Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern	5,00 €
Nr.	5/2011	Bewältigung des Strukturwandels - Ludwigshafen im Vergleich mit sieben industriell geprägten Großstädten	5,00 €
Nr.	6/2011	Stadtumbau Ludwigshafen Statusbericht 2010 Laufende Beobachtungen des Stadtumbauprozesses der Ludwigshafener Innenstadt	5,00 €
Nr.	7/2011	Statistischer Jahresbericht 2010 Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2010	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Textteil-	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Tabellenteil-	5,00 €
Nr.	2/2012	Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen 2011	5,00 €
Nr.	3/2012	Schulentwicklungsbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	4/2012	Stadtumbau Ludwigshafen Statusbericht 2011 Laufende Beobachtungen des Stadtumbauprozesses der Ludwigshafener Innenstadt	5,00 €
Nr.	5/2012	Kindertagesstättenbericht 2011/12 - Quantitative Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern	5,00 €
Nr.	6/2012	Statistischer Jahresbericht 2011 Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbautätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2011	5,00 €
Nr.	7/2012	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2011	5,00 €